

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Autos sollten Sie zum Lächeln bringen und diese fünf Sammlerstücke aus dem Classic Driver-Markt dieser Woche werden einen langweiligen Tag im Home Office definitiv aufhellen. Wir sind sicher, dass Sie uns aus vollem Herzen zustimmen...

Wenn Januar eine Farbe wäre



Die Farbe „Canna di Fucile“ symbolisiert perfekt die allgemeine Stimmung, in der sich die Welt gerade befindet. Doch ist sie zugleich auch eine der schönsten Farben für einen Ferrari. Speziell, wenn sie wie bei dieser handgeschalteten F355 Berlinetta Baujahr 1997 mit einem dunkelroten Interieur kontrastiert. Wenngleich es wohl kaum eine Farbe gibt, die diesem modernen Ferrari Klassiker nicht gut zu Gesicht steht. [Dieses Exemplar](#) hat erst 32.500 Kilometer auf der Uhr – und dazu den begehrten Capristo Auspuff mit vier Endrohren.

Italienische Open Air-Disco



Wir würden jetzt gerne bei einem Sonnenuntergang an der italienischen Küste im Freien tanzen, doch weil das gerade nicht geht, verlieben wir uns stattdessen in eine der feinsten Kreationen der Carrozzeria Touring. Nur sieben Exemplare des Alfa Romeo Disco Volante wurden gebaut, und [dieses hier ist Nummer sieben](#). Bislang wurde es nur 3.530 Kilometer weit bewegt und ist samt maßgeschneidertem Gepäck-Set fertig für die nächste Party.

Der unbesungene Held



So lange ungeliebt und unterbewertet - doch jedes Mal, wenn wir einen Porsche 914 in einem Film sehen, wie zum Beispiel auf dem Küstenhighway von Kalifornien, wollen wir einen. [Dieser 914/6](#) Baujahr 1970 wurde ursprünglich in die USA geliefert und ist seit 2006 in Spanien registriert. Angetrieben wird er vom 110 PS starken Sechszylinder aus dem 911 T. Der trotz einer Laufleistung von 104.000 Kilometern erstaunlich hohe Preis zeugt von der gestiegenen Nachfragen nach diesem im Vergleich zum 914/4 auch deutlich selteneren 914/6. Und der Wertzuwachs wird auch in Zukunft anhalten.

Deutsche Zeitkapsel



Das E9 BMW Coupé 3.0 gehört zu den schönsten Kreationen der Bayerischen Motorenwerke und [dieses unrestaurierte und nur 25.000 Kilometer gelaufene Modell](#) Baujahr 1972 mit Sicherheit zu den gepflegtesten noch erhaltenen Exemplaren. So viele andere sind entweder verrottet oder wurden zu „Batmobiles“ aufgemöbelt. Um so erfrischender, noch ein unverfälschtes und wie frisch aus dem Werk gekommenes CSI Coupé vor uns zu sehen. Ihre Freunde werden grün vor Neid sein!

Der Fliegenfänger



Nur drei F&M Specials wurden 1969 und 1970 unter der Ägide von Lancia Teammanager Cesare Fiorio und Renn- und Entwicklungsfahrer Claudio Maglioli auf Basis des Fulvia Coupés HF 1.6 umgebaut. Claudio hatte den Erfolg ähnlicher Barchettas bei Rennen in den USA selbst miterlebt und wollte einen Lancia für Einsätze im GT-Rennsport. [Diese Targa Fiorio-Replica](#) mit originale Fulvia Fanalone-Motor (143 PS) scheint sehr professionell zusammengebaut und verspricht massig Spaß auf Ihren Lieblingsstrecken. Tragen Sie aber bitte eine Brille und halten den Mund während der Fahrt nicht allzu offen!

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/funf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-74>
© Classic Driver. All rights reserved.